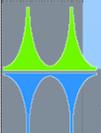


# Getrennthaltung von Abfällen bei Baumaßnahmen

Dr. Jürgen Zentgraf  
Stadt Mülheim an der Ruhr  
Amt für Umweltschutz  
[juergen.zentgraf@muelheim-ruhr.de](mailto:juergen.zentgraf@muelheim-ruhr.de)

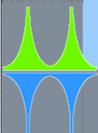


# Getrennthaltung bei Baumaßnahmen

## Agenda

---

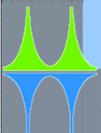
- Allgemeine Regelungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Spezielle Regelungen im untergesetzlichen Regelwerk
- Gewerbeabfallverordnung
- Hinweise zu größeren Baumaßnahmen



# Getrennthaltung bei Baumaßnahmen

---

## Allgemeine Regelungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz

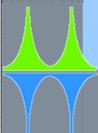


# Kreislaufwirtschaftsgesetz

## Entsorgungspflichten

---

- Entsorgung durch Abfallerzeuger oder Abfallbesitzer
  - Erzeuger erzeugt Abfall durch Tätigkeit
  - Besitzer hat tatsächliche Sachherrschaft
  - Eigentum für Abfallentsorgung nicht relevant
  - Verantwortung bis zur abschließenden Entsorgung
- Ausnahme: Überlassungspflichten an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen)
  - Abfälle aus privaten Haushalten
  - Abfälle zur Beseitigung aus sonstigen Herkunftsbereichen (Gewerbe, Industrie, öffentliche Einrichtungen), soweit nicht durch Satzung ausgeschlossen

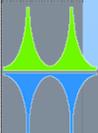


# Kreislaufwirtschaftsgesetz

## Abfallhierarchie

---

1. Vermeidung
  - keine allgemeine Forderung: nur für Anlagen oder im Rahmen der Produktverantwortung
2. Vorbereitung zur Wiederverwendung
3. Recycling (stoffliche Verwertung)
4. sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung
5. Beseitigung

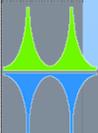


# Kreislaufwirtschaftsgesetz

## Vorgaben zur Verwertung

---

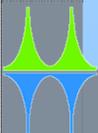
- Vorrang der Verwertung vor der Beseitigung
- Grundlage Abfallhierarchie
- Vorrang hat diejenige Maßnahme, die den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips (...) am besten gewährleistet
- Verwertung muss ordnungsgemäß und schadlos erfolgen
- hochwertige Verwertung ist anzustreben
  - Hochwertigkeit für Abfälle mit einem Heizwert über 11.000 kJ/kg entfällt ab 01.01.2017
- Verwertungspflicht ist einzuhalten, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist



# Kreislaufwirtschaftsgesetz allgemeine Getrennthaltungspflicht

---

- Pflicht zur Getrennthaltung und Behandlung, soweit dies zur Erfüllung der Verwertungspflichten erforderlich ist
- Vermischung bzw. Verdünnung gefährlicher Abfälle ist unzulässig
  - Ausnahme: Vermischung erfolgt nach dem Stand der Technik in einer nach BImSchG zugelassenen Anlage und ordnungsgemäße und schadlose Verwertung ist gewährleistet
- unzulässigerweise vermischte Abfälle sind zu trennen

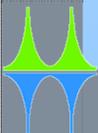


# Kreislaufwirtschaftsgesetz

## Getrenntsammpflichten

---

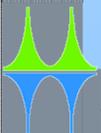
- Getrenntsammlung von Bioabfällen ab 01.01.2015
  - nur soweit Bioabfälle einer Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 KrWG unterliegen
- Getrenntsammlung von Papier-, Metall-, Kunststoff- und Glasabfällen ab 01.01.2015
  - soweit technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar



# Getrennthaltung bei Baumaßnahmen

---

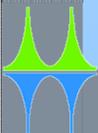
**Spezielle Regelungen im  
untergesetzlichen Regelwerk**



# Untergesetzliches Regelwerk

---

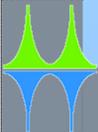
- Verpackungsverordnung
  - Rücknahmepflichten für Verpackungen
- Batteriegesetz und Elektro- und Elektronikgerätegesetz
  - Getrennthaltungspflichten, Rücknahme- und Rückgabepflichten
- Altholzverordnung
  - Getrennthaltungspflichten, Anforderungen an die schadlose stoffliche und energetische Verwertung
- PCB/PCT-Abfallverordnung
  - Trennungs- und Getrennthaltungspflichten, Beseitigungspflicht (mit Ausnahmen)



# Getrennthaltung bei Baumaßnahmen

---

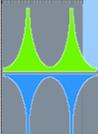
## Gewerbeabfallverordnung



# Gewerbeabfallverordnung (aktuelle Fassung)

---

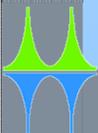
- gilt für gewerbliche Siedlungsabfälle und Bauabfälle
- Vorgabe für hochwertige Verwertung
- Definition von „Abfällen aus privaten Haushaltungen“
- grundsätzliche Getrennthaltungspflicht, aber vielfach Alternativen bzw. Ausnahmen möglich, z.B.
  - gemeinsame Erfassung bei sortenreiner Sortierung
  - technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar
  - Ausnahme durch zuständige Behörde
- Verwertungsquote 85 %
- Rechtsgrundlage für kommunale „Gewerbetonne“
- ausführliche Detailvorgaben in LAGA-Vollzugshinweisen



# Gewerbeabfallverordnung (aktuelle Fassung)

---

- gilt für gewerbliche Siedlungsabfälle
- von Bau- und Abbruchabfällen sind die folgenden Abfallfraktionen, soweit diese getrennt anfallen, jeweils getrennt zu halten, einzusammeln und einer Verwertung zuzuführen:
  - Glas (17 02 02)
  - Kunststoff (17 02 03),
  - Metalle, einschl. Legierungen (17 04 01 - 17 04 07, 17 04 11)
  - Beton (17 01 01)
  - Ziegel (17 01 02)
  - Fliesen, Ziegel und Keramik (17 01 03)
  - Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (17 01 07)

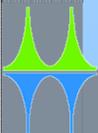


# Gewerbeabfallverordnung (Entwurf Neufassung)

---

Folgende Bau- und Abbruchabfälle sind jeweils getrennt zu sammeln, zu befördern und vorrangig der Vorbereitung zur Wiederverwendung oder dem Recycling zuzuführen:

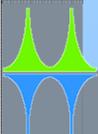
- Glas (17 02 02)
- Kunststoff (17 02 03),
- Metalle, einschl. Legierungen (17 04 01 - 17 04 07, 17 04 11)
- Holz (17 02 01)
- Dämmmaterial (17 06 04)
- Bitumengemische (17 03 02)
- Baustoffe auf Gipsbasis (17 08 02)
- Beton (17 01 01)
- Ziegel (17 01 02)
- Fliesen und Keramik (17 01 03)



# Gewerbeabfallverordnung (Entwurf Neufassung)

---

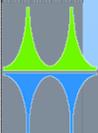
- Pflichten entfallen, soweit die getrennte Sammlung der jeweiligen Abfallfraktion technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist
- Sammlung ist technisch nicht möglich
  - kein Platz zum Aufstellen der Abfallbehälter
  - rückbaustatische oder rückbautechnische Gründe sprechen dagegen (bei Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik)
- Sammlung ist wirtschaftlich unzumutbar
  - Kosten stehen außer Verhältnis zu den Kosten für gemischte Sammlung (geringe Menge, hohe Verschmutzung)
  - Kosten, die durch zumutbare Maßnahmen des selektiven Abbruchs und Rückbaus hätten vermieden werden können, bleiben unberücksichtigt



# Getrennthaltung bei Baumaßnahmen

---

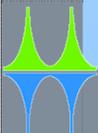
## Hinweise zu größeren Baumaßnahmen



# Hinweise zu größeren Baumaßnahmen

---

- sorgfältige Planung und Vorbereitung
  - Unterstützung z.B. durch Arbeitshilfen Recycling (Bund)  
[www.arbeitshilfen-recycling.de](http://www.arbeitshilfen-recycling.de)  
➔ aus rechtlicher Sicht veraltet (Stand 2008)
- Erstellung eines Entsorgungskonzeptes
  - Erfassung der vorhandenen (gefährlichen) Abfälle
  - Festlegung der Entsorgungswege
- Abstimmung mit Umweltbehörden
  - Abfallbehörde: Entsorgung
  - Immissionsschutzbehörde: Lärm, Staub, Nachtarbeit
  - Wasserbehörde: (Zwischen-)Lagerung
  - Naturschutzbehörde: Artenschutzprüfung



**E N D E**

Vielen Dank für Ihr geduldiges Zuhören...

